

	<p>Objekt: Habich, Ludwig: General Friedrich von Scholtz</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18238095</p>
--	--

Beschreibung

Zweiseitiger Eisenguss, Randpunze DS 59 (Auflagenzahl nicht erkennbar). - Fritz von Scholtz, eigentlich Boje Friedrich Nikolaus Scholtz, ab 1913 von Scholtz, war im Ersten Weltkrieg Kommandierender General des XX. Armee-Korps und ab 1917 Oberbefehlshaber der 8. Armee in Russland. Entscheidend war seine Mitwirkung in der Schlacht bei Tannenberg.

Vorderseite: Büste des Generals von Scholtz in Uniform mit dem Orden Pour le Mérite nach links. Links unten die ligierte Signatur LH.

Rückseite: Siebenzeilige Aufschrift mit Ortsangabe siegreicher Kämpfe 1914-1915 im Osten. Darunter ostwärts gerichtete Kanone und Lorbeerzweig. Ganz unten die ligierte Signatur LH.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; gegossen

Maße:

Gewicht: 195.00 g; Durchmesser: 90 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915-1918
	wer	Ludwig Habich (1872-1949)
	wo	Brandenburg
Verkauft	wann	
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich von Scholtz (1851-1927)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medailledition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 46 (dieses Stück)..